

Der Lainzer Tiergarten ist ein wunderschönes Stück urtümlichen Wienerwaldes am Rande der Großstadt. Seit Jahrzehnten ist das ehemalige Jagdrevier des Kaiserhauses ein beliebtes Ausflugsziel. Dank der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft, der Vielfalt an Tieren und Pflanzen sowie der kulturhistorischen Ausstellungen in der Hermesvilla sind Erholung, Naturerlebnis und Bildung optimal verbunden.

GESCHICHTE

1270 wurde ein „Auhof“ in Hütteldorf erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1457 ist der „Thier- und Saugarten“ zu Laab im Walde überliefert. Um 1780 erhielt der Tiergarten seine heutige Ausdehnung. Die etwa 22 Kilometer lange Tiergartenmauer wurde 1782 bis 1787 vom Maurermeister Philipp Schlucker errichtet. Kaiser Franz Joseph ließ 1882 bis 1886 für seine Gattin Elisabeth („Sisi“) die Hermesvilla errichten. Ab 1919 wurde der Tiergarten an Wochenenden für die Bevölkerung geöffnet. 1941 wurde der Lainzer Tiergarten Natur- schutzgebiet, 2005 Teil des Biosphärenparks Wienerwald (www.bpww.at) und seit 2008 zusätzlich Europaschutzgebiet.

LAGE, GRÖSSE, NATURRAUM

Der Lainzer Tiergarten liegt im Westen der Stadt Wien im östlichen Wienerwald. Die Gesamtfläche beträgt 2.450 Hektar. Die Wälder und Wiesen sind selten gewordene Pflanzengemeinschaften. Hier leben viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Ihr Schutz und ihre Pflege sind von großer Bedeutung.

Charakteristisch sind die imposanten Eichen- und Buchenwälder. Im Lainzer Tiergarten stand nicht die Holznutzung im Vordergrund, sondern der Tierbestand und die Jagd. Daher ist der Wald teilweise über 400 Jahre alt. Heute werden diese Wälder bewusst geschützt und gepflegt. Die Baumriesen sind, ob lebend oder abgestorben, ein unersetzlicher Lebensraum für seltene Tierarten.

Im Lainzer Tiergarten wurden die Wiesen nie trockengelegt oder mit Kunstdünger und Spritzmitteln behandelt. Das Umwühlen von Wiesen durch die Wildschweine erzeugt Lebensräume für im übrigen Wienerwald großteils ausgestorbene Pflanzenarten. Ein detaillierter Pflegeplan legt fest, wann und wie oft eine Wiese gemäht wird und wann mit Kompost gedüngt werden darf. Der Lainzer Tiergarten ist mit seinen zahlreichen naturbelassenen Bächen als Pflegezone des Biosphärenparks besonders geschützt.



INFORMATIONEN

Infozentrum: Telefon +43 1 4000 49200
Der Lainzer Tiergarten wird vom Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien betreut.
wien.gv.at/lainzertiergarten
post@ma49.wien.gv.at
Der Eintritt in den Lainzer Tiergarten ist frei.

FREIZEITANGEBOTE IM LAINZER TIERGARTEN


- Führungen und Exkursionen
- Zwei Naturerlebnispfade
- Infozentrum mit Sonderausstellung
- Aussichtswarte
- Wanderwege
- Waldspielplätze
- Lagerwiesen
- Laufstrecken

GASTHÄUSER UND RESTAURANTS

- Restaurant Hermesvilla, Telefon: +43 1 8041323
- Gasthaus Hirschgstemm, Telefon: +43 664 1572585
- Gasthaus Rohrhäus, Telefon: +43 676 3926140

Medieninhaber und Herausgeber:

Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien
Redaktion: Ing. Günther Annerl, Florian Hutz,
Alexander Mrkvicka, Cornelia Hirmann BA
Fotos: Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien, Christian Fürthner
Druck: Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Juni 2025

 [forst_u.landwirtschaftsbetrieb](https://www.instagram.com/forst_u.landwirtschaftsbetrieb)

Wiener Gusto im Lainzer Tiergarten
Verkauf von Wildspezialitäten und landwirtschaftlichen Bio-Produkten der Stadt Wien. Öffnungszeiten des Shops beim Infozentrum unter wienergusto.at



Wiener Wälder
Lainzer Tiergarten

**Stadt
Wien**

Forst- und
Landwirtschaftsbetrieb

wald.wien.gv.at





BESUCHER*INNENORDNUNG

- Der Lainzer Tiergarten ist ein Naturschutzgebiet
- Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten bei den Eingängen.

VERBOTE AUFGRUND DER NATURSCHUTZ-VERORDNUNG

- Verlassen der gekennzeichneten Wege, Lagerwiesen oder Spielplätze
- Entfachen von Feuern
- Mitnahme von Hunden und Haustieren aller Art
- Fahren mit Kraftfahrzeugen oder Fahrrädern (ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren mit Fahrrädern)
- Schifahren, Langlaufen, Eislaufen
- Benützen von Elektro-Roller, Skateboards und dergleichen
- Füttern oder Stören von Wildtieren
- Lärmen und Ballspielen auf den Lagerwiesen

ENTFERNUNGEN IN KILOMETERN

	Gütenbachtor	Laaber Tor	Pulverstampfator	Nikolaitor	St. Veiter Tor	Hermesvilla	Hirschgstemm	Rohrhaus	Hubertuswarte
Lainzer Tor	3,6	6,6	7,5	7,1	1,5	1,1	4,8	3	4,4
Gütenbachtor	-	3,9	8,7	9,1	4,1	3,2	3,5	5,2	3,8
Laaber Tor	-	-	7	7,4	6,8	5,6	1,8	4,6	3,2
Pulverstampfator	-	-	-	6,7	6,7	6,7	5,2	4,5	5,9
Nikolaitor	-	-	-	-	4	6,3	5,6	4,1	5,5
St. Veiter Tor	-	-	-	-	-	0,9	5	2,2	3,6
Hermesvilla	-	-	-	-	-	-	4,2	2,2	3,6
Hirschgstemm	-	-	-	-	-	-	-	2,8	1,4
Rohrhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4



KEIN WINTERDIENST!
 Die Wege im Lainzer Tiergarten werden bei Schnee und Eisglätte nicht geräumt und gestreut. Die Benützung der Wege erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Die Stadt Wien übernimmt keine Haftung.